

Volg-Gruppe wächst um 3,8 Prozent

Die Volg-Gruppe hat im letzten Jahr den Detailhandelsumsatz um 3,8 Prozent auf 1,27 Milliarden Franken (Vorjahr 1,23 Mia.Fr.) gesteigert. Die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe erzielte dieses Umsatzwachstum mit 862 Verkaufsstellen (809). Das Volg-Sortiment wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent günstiger.

Die 546 Volg-Dorfläden (557) als wichtigster Absatzkanal der Gruppe erreichten einen Umsatz von 1,05 Milliarden Franken (1,04 Mia.Fr.). Trotz der geringeren Anzahl Verkaufsstellen resultierte also ein Umsatzplus von 1,4 Prozent. Der durchschnittliche Umsatz eines Volg-Ladens betrug 1,93 Millionen Franken.

Ein starkes Wachstum von 23,8 Prozent verzeichneten die 263 Freien Detaillisten (205) mit einem Umsatz von 102,9 Millionen Franken (83,7 Mio.Fr.). Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen 43 neu belieferte „Visavis“-Verkaufsstellen in der Westschweiz und im Oberwallis bei. Auch in der Deutschschweiz nahm die Zahl der „Frisch-nah-günstig“-Detaillisten um 15 Läden zu.

Die 53 belieferten Tankstellenshops (47) steigerten den Umsatz um 12,0 Prozent auf 118,1 Millionen Franken (105,4 Mio.Fr.).

Mit ihrer Nischenpolitik und der Konzentration auf Kleinflächen war die Volg-Gruppe also auch im vergangenen Jahr im hart umkämpften Lebensmittelhandel erfolgreich. Die Nähe der Verkaufsstellen, die Übersichtlichkeit des Angebots und die persönliche Atmosphäre werden auch zukünftig für viele Kunden beim täglichen Einkauf eine entscheidende Rolle spielen.

11.1.2010/wo.